

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 50 (1942)

Heft: 29: 2000 Jahre Genf

Anhang: Feldlazarett in der Wüste

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

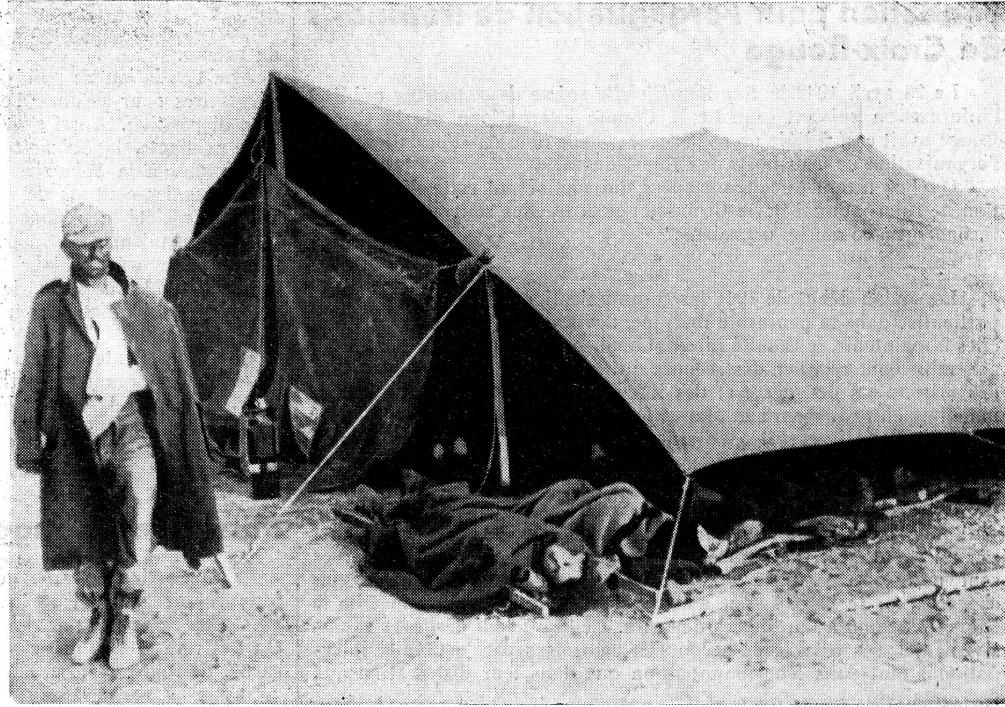
Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

*Die Herrschaft über den Augenblick ist
die Herrschaft über das Leben.
Marie von Ebner-Eschenbach.*

Feldlazarett in der Wüste

Furchtbare Hitze und brennender Durst erhöhen die Leiden der Verwundeten in der Wüste von Lybien. Es ist deshalb von grösster Wichtigkeit, die Verwundeten sofort aufzufinden und sie in den Schutz eines Zeltes zu bringen, wo sie die erste Hilfe erhalten und ihr Durst gelöscht wird, bevor sie nach den hinteren Linien transportiert werden. — Au cours de l'hiver dernier, sur les champs de bataille en Russie, le froid épouvantable était l'ennemi atroce des blessés. Aujourd'hui, dans le désert, c'est la chaleur torride et la soif lacinante qui les éprouvent et ajoutent encore à leurs souffrances. Il est donc de la plus grande importance de les secourir au plus vite. Voici un abri sanitaire allemand dans le désert, qui permet surtout d'abriter les blessés à l'ombre. Ils peuvent étancher leur soif et sont pansés avant d'être transportés en arrière. (ATP-Bilderdienst.)



Kreuz gechartert, und die «Sicilia», die die griechische Kriegshilfe gesandt hat, sind am 16. April in Piräus angekommen. Sie und das von Grossbritannien zur Verfügung gestellte Schiff «Stürcher» haben Getreide, Mehl und Medikamente befördert. Seither hat die «Hallaren» noch zwei Reisen hinter sich.

Aus der Schweiz ist ein Zug von etwa 25 Eisenbahnwagen abgerollt, beladen mit Milchprodukten, die dank einer Sondergenehmigung des Schweiz. Bundesrates ausgeführt werden konnten. Der Bundesrat hat der Entnahme aus den nationalen Reserven zugestimmt, um dem griechischen Volk in seiner Not zu helfen. Die Sendung ist aus griechischen Geldmitteln ermöglicht worden.

Dennoch ist es klar, dass alle diese Sendungen nicht genügen können, um der Hungersnot ein Ende zu machen, und dass es nötig sein wird, die Bemühungen zu verdoppeln, um eine neue Verschlimmerung der Situation zu verhindern.

Generalgouvernement Polen.

Eine andere Gabe des Apostolischen Nuntius in Bern hat eine Sendung von etwa 30 t, bestehend aus Erbsen, Hirse, Milchprodukten und Ovomaltine, nach Warschau ermöglicht.

Da von dort Fleckfieber gemeldet war, hat die Pharmazeutische Abteilung Impfstoff dagegen beschafft und abgesandt. Ausserdem sind zahlreiche Medikamente an Philanthropische Institutionen in Warschau, Lemberg und Krakau geschickt worden.

Dann hat die «Kommission für Polenhilfe» (Commission for Polish Relief) das Vereinigte Hilfswerk gebeten, sich mit dem Transport und der Verteilung von 36 t Medikamenten zu befassen, die in Lissabon eingetroffen und für die polnische Bevölkerung bestimmt sind. Dieser Transport ist in Genf angelangt.

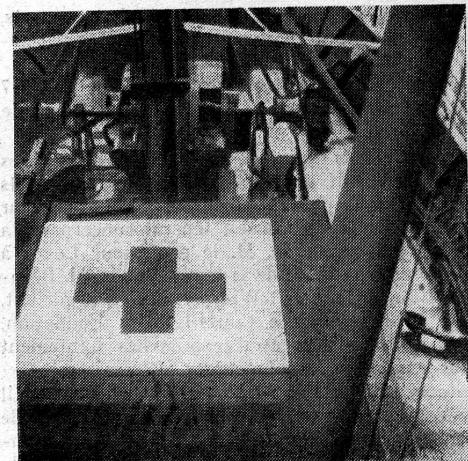
Eine grössere Hilfsaktion ist in Vorbereitung, aber wie immer ist es die Geldüberweisung, die sie verzögert hat.

Serben.

Eine erste Sendung von Arzneimitteln, die durch ein Geschenk des Amerikanischen Roten Kreuzes ermöglicht wurde, ist in Belgrad angelangt und dem Serbischen Roten Kreuz übergeben worden.

Dank beträchtlicher neuer Summen, welche das Vereinigte Hilfswerk für seine Tätigkeit zugunsten der serbischen Zivilbevölkerung erhalten hat, war es ihm möglich, wiederholt Milchprodukte und auch noch mehr Medikamente nach Belgrad zu schicken.

Die Redaktion.



ZE MANEL

Der von Portugal gecharterte Frachter des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz zum Transport der Kriegsgefangenenpakete von Lissabon nach Marseille. — Le cargo portugais ZE MANEL frété par le Comité international de la Croix-Rouge pour apporter les colis des prisonniers de guerre de Lisbonne à Marseille.

Auf Deck

des Frachters ZE MANEL wurde das Zeichen des Roten Kreuzes so ange malt, dass es aus grösster Höhe noch sichtbar ist. — Croix rouge disposée horizontalement sur le pont du ZE MANEL.